

Protokoll der 29. Sitzung der Kommission für Musik

Zeit: 22.09.2016, 14:00-17:00 Uhr

Ort: Anton Bruckner Privatuniversität, Kleiner Hörsaal, O2.057

Vorsitz: Carl-Ulrich Friederici

Protokoll: Agnes Drucker

Referentin: Gabriele Fröschl

Im Protokoll werden die pT Mitglieder ohne Titelnennungen angeführt.

Anwesend: Lorenz Benedikt, Wolfgang Benedikt, Agnes Drucker, Stefan Engl, Carl-Ulrich Friederici, Barbara Fuchslehner, Susanne Gotsmy, Johannes Lackinger, Wolfgang Neuwirth, Barbara Schwarz-Raming, Eva Smekal, Michael Staudinger, Christa Traunsteiner, Sonja Zechner

Entschuldigt: Thomas Aigner, Armin Brinzing, Michaela Brodl, Paul Duncan, Manfred Kammerer, Thomas Leibnitz, Benedikt Lodes, Robert Schiller, Marc Strümper

Gäste: Elisabeth Skokan, Irmgard Müller

Agenda:

1. Protokoll der 28. Sitzung
2. Kommissionsinterna
3. AV-Medien in Bibliotheken und Archiven – aktuelle Entwicklungen und Probleme
„Die Langzeitarchivierung in der Österreichischen Mediathek“ / Referentin: Gabriele Fröschl
4. Planung des Veranstaltungsblocks der Kommission während des Bibliothekartages 2017 in Linz
5. Allfälliges
6. Nächster Sitzungstermin

1.

Das Protokoll der 28. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2.

- Neuböck gehört nicht mehr der Kommission für Musik an.
- Zechner wird bis zur nächsten Sitzung weiterhin die Link-Liste der Musik-Datenbanken auf den aktuellsten Stand halten.
- Die Urheberrechtstabellen auf der Website der Kommission sind zum Teil schon korrigiert worden, einzelne Kapitel fehlen allerdings noch. Friederici bittet die Teilnehmer darum, sich zu überlegen, ob eine Beteiligung an den Korrekturen möglich ist.
- RDA-Schulung: Diese wird auch für Nicht-Verbundteilnehmer veranstaltet und ist formatneutral gehalten. Da der erste Termin (20.10.2016) bereits ausgebucht ist, gibt es einen Zusatztermin am 19.1.2017, für den noch Plätze frei sind.

3.

Referat von Gabriele Fröschl zum Thema

„Die Langzeitarchivierung in der Österreichischen Mediathek“

Der Inhalt des Vortrags wird durch die Anlage PP-Präsentation im Anhang wiedergegeben.

Zusätzlich wird noch auf folgenden Termin hingewiesen: 21.10.16 MAA – Gespräch mit Technikern

4.

Rahmenbedingungen für einen Veranstaltungsblock am Bibliothekartag:

Dauer: 1:45, also drei Vorträge zu 30 Minuten mit je 15 Minuten Diskussion

Diskussion über ein mögliches Thema für den Veranstaltungsblock:

Möglicher Slogan: Zwischen „youtube“ und „Petrucci“ – Musikbibliotheken im 21. Jahrhundert

Engl schlägt vor, einen allgemeinen, nicht zu spezifischen Titel für den Veranstaltungsblock zu wählen, um mehr Zuhörer abseits der Kommission zu gewinnen.

Lackinger schlägt vor ein Konzept bis Weihnachten zu erstellen und dann zu beschließen, ob der Block am Bibliothekartag veranstaltet werden kann. Dies könnte von einer Arbeitsgruppe erstellt werden. Friederici wird dazu eine Mail ausschicken, um auch die nicht anwesenden Mitglieder einzuladen, an der AG mitzuwirken. Die AG hat bereits folgende Mitglieder: L. Benedikt, Friederici, Lackinger, Smekal

Folgende mögliche Fragestellungen/Themen werden diskutiert:

- Berufsbild des Musikbibliothekars im 21. Jahrhundert – Was ist die Aufgabe des Musikbibliothekars im 21. Jahrhundert? Wie sieht die Perspektive in 20 Jahren aus?
- Welche Nischen gibt es für Musikbibliotheken?
- Welche Ideen gibt es, um Musik spannend zu machen?
- Neue Herangehensweisen an die Benutzer – Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentation des Bestandes – Welche neuen Ideen gibt es zur Präsentation?
- Youtube/spotify etc.: Wie sehen diese Firmen Musikbibliotheken? Was halten diese von Musikbibliotheken? Welche Geschäftsmodelle gibt es/ könnte es für Musikbibliotheken geben? Wollen diese Musikbibliotheken als Kunden?

5.

- Smekal informiert über die neugegründete VÖB-Kommission für Privatbibliotheken
- L. Benedikt informiert darüber, dass eine VÖB-Kommission für „One Person Libraries“ wieder ins Leben gerufen werden soll. Näheres soll auf der ODOK besprochen werden.

6.

Der nächste Sitzungstermin wird am 14.2./28.2. oder 23.3.2017 in den Büchereien Wien stattfinden.

Linz, den 1.10.2016

Agnes Drucker